

Das Gilgamesch-Epos

Freie Nachdichtung von Hella Krause-Zimmer



Gilgamesch, der mächtige König von Uruk, von dem erzählt wird, dass seine geistige Größe sich in seiner physischen Gestalt von 5 Metern Höhe widerspiegelte, findet in Enkidu, einem Mann aus der Steppe, *den* Freund. Gemeinsam gelangen ihnen bedeutende Heldentaten. Aber Enkidu muss nach dem Ratschluss der Götter sterben.

Gilgamesch kann den Tod seines Freundes nicht verwinden. Er macht sich, selbst zum Sohn der Steppe werdend, auf den Weg aus der Welt «zum großen Wasser». Hinter diesem wohnt Utnapischtim, der Ahnherr der Menschheit, der das Wissen von Leben und Tod hütet. Bei ihm will er den Schlüssel zur Ewigkeit finden, das Rätsel des Todes ergründen.

Vortragende: Johanna Wolf (Überlingen)

Sonntag, 9. November 2025, 17 Uhr

Die Christengemeinschaft Zürich

Untere Zäune 19